

Grundschule Nürnberg Zerzabelshof  
90480 Nürnberg

Viatisstraße 270  
Tel. 0911/231 78 180  
Fax. 0911/231 78 181



Siedlerstraße 37  
Tel. 0911/404515  
Fax. 0911/9407235

[Sekretariat-6650@schulen.nuernberg.de](mailto:Sekretariat-6650@schulen.nuernberg.de)  
[www. Grundschule-nuernberg-zerzabelshof.de](http://www.Grundschule-nuernberg-zerzabelshof.de)



## Elternbrief Rundbrief 7

Nürnberg, 17.11.2021

Aus gegebenem Anlass und zur Vermeidung weiterer Gerüchte möchten wir Sie noch einmal über Abläufe und Bestimmungen zur Quarantäne informieren, wenn ein positiver Fall in einer Klasse aufgetreten ist:

- Wurde ein Kind aus einer schulischen Lollitesting als positiv herausgefiltert, wird das Elternhaus sofort in der Früh durch das Labor informiert.
- Für das Kind bedeutet das 14 Tage Quarantäne! (Bitte erbringen Sie für Ihr Kind danach einen Nachweis über die Genesung durch den Arzt - kein PCR Test!).
- Die Schule informiert das Gesundheitsamt und bespricht den Einzelfall.
- Sollten sich aus dem **schulischen Bereich** heraus 1. Kontaktpersonen ergeben, so werden auch diese Eltern sobald als möglich telefonisch informiert.
- Diese 1. Kontaktpersonen müssen sich für 7 Tage in Quarantäne begeben und werden noch zusätzlich schriftlich durch die Schule informiert (ab 7. Tag ist eine Freitestung mit einem POC oder PCR Test möglich).
- Bei einem aufgetretenen Fall werden wir kein Kind oder Elternhaus öffentlich bekannt geben, da alle schulischen Kontakte (auch Hort oder Mittagsbetreuung) ermittelt und nötige Informationen nur an die Betroffenen weitergegeben werden.

Leider erleben wir zunehmend immer mehr das Aufbauen einer „Gerüchteküche“ mit halbweisen Schlussfolgerungen und Beschimpfungen der eh schon belasteten Familien von positiv betroffenen Kindern, statt empathisch zu denken und auch mal das Szenario zu überlegen „Was wäre, wenn es mein Kind betroffen hätte?“...

- Ermittlungen zu Kontaktpersonen, die **über den schulischen Rahmen bei privaten Veranstaltungen, Feiern, in Vereinen und Aktivitäten** hinauslaufen (z.B. am Wochenende oder Nachmittag), sind für die Schule verständlicher Weise nicht kontrollierbar und möglich.

Hier steht jedes Elternhaus in der Eigenverantwortung, die jeweiligen Kontaktpersonen zu informieren, dass ihr Kind positiv getestet wurde. Somit muss sich nun diese 1. Kontaktperson ebenfalls in Quarantäne für 7 Tage begeben. Eine amtliche Quarantäneanordnung für den privaten Kontaktfall erfolgt logischerweise nicht durch die Schule.

Wiederholend aus Rundbrief 6:

„Große Bitte: Aufgrund der gehäuften positiven Covidfälle bei Kindern bitten wir Sie Ihre Kontakte zu älteren Mitmenschen, Familienangehörigen, MitschülernInnen und Freundeskreise immer zu prüfen und abzuwägen, erst recht, wenn in der Klasse ein positiver Fall aufgetreten ist!“

Zusätzlich:

Bedenken Sie bei der Wahl der derzeitigen Kontakte im Freizeitbereich auch die Auswirkungen auf die ganze Klasse oder gar Schule!

Zum Schutz der Kinder, zur Einschränkung der Übertragungen von Covid, zur Sicherung eines verlässlichen Schulbetriebs und zur möglichst schnellen Erfassung von positiven Fällen werden wir mit allen Kindern der Klassen 1-4 zusätzlich zu den Lollitests einen Selbsttest in der Schule (3. Testung) bis auf Weiteres durchführen.

Mit freundlichen Grüßen – gehen wir achtsam und verantwortungsbewusst miteinander um!

Ihre Schulleitung